

---

Subject: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [WeggefetzteFront](#) on Thu, 06 Sep 2007 22:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, mal eine allgemeine Frage...

In Deutschland brauche ich ja für Proscar ein Rezept. Allerdings zahlt es mir die Krankenkasse nicht.

Zahlt es mir die Krankenkasse nur deshalb nicht, weil ich es für Haarausfall benutze? Oder zahlt die Krankenkasse allgemein keine Behandlung mit Proscar? Wie ist das denn, wenn ich wirklich unter ner vergrößerten Prostata leide und deshalb Proscar nehmen muss. Darf ich das dann auch selbst zahlen oder übernimmt das die Kasse? Dann könnte ich den Arzt ja überreden, dass er mich als Prostata-Patient führt und mir deshalb ein Proscar-Rezept ausstellt.

Weiss da jemand Bescheid?

---

---

Subject: Re: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [stef84](#) on Thu, 06 Sep 2007 23:11:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Krankenkasse zahlt es natürlich wenn du eine vergrößerte Prostata hast!  
Für kosmetische Geschichten wie HA, kommt die Krankenkasse nicht auf!  
Du wirst sicher keinen Arzt finden der dir Proscar aufgrund einer (nicht vorhandenen) vergrößerten Prostata verschreibt! Der Arzt würde sich damit höchstgradig des Versicherungsbetruges strafbar machen. Außerdem würde sowas ja der Urologe verschreiben. HA ist aber Sache des Hautarztes.

---

---

Subject: Re: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [WeggefetzteFront](#) on Fri, 07 Sep 2007 08:55:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Urologe oder Allgemeinarzt ist doch egal oder? Wenn man nen Arzt gut kennt, kann er einem das Rezept für Proscar doch austeilen und die Kasse zahlt...

---

---

Subject: Re: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 07 Sep 2007 09:02:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

WeggefetzteFront schrieb am Fre, 07 September 2007 10:55 Urologe oder Allgemeinarzt ist doch egal oder? Wenn man nen Arzt gut kennt, kann er einem das Rezept für Proscar doch austeilen und die Kasse zahlt...

Die Kasse wird aber auch hinterfragen, denn Prostatavergrößerung ist meistens kein Problem für unter 30-jährige... (weiss ja nicht wie alt Du bist)

---

Subject: Re: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 07 Sep 2007 10:22:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mich würde interessieren, ob PRIVATE Krankenkassen für Proscar bei AGA aufkommen?

---

Subject: Re: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [Amarok](#) on Fri, 07 Sep 2007 12:07:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 07 September 2007 12:22: Mich würde interessieren, ob PRIVATE Krankenkassen für Proscar bei AGA aufkommen?

nein

---

Subject: Re: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 07 Sep 2007 23:24:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Amarok schrieb am Fre, 07 September 2007 14:07: Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 07 September 2007 12:22: Mich würde interessieren, ob PRIVATE Krankenkassen für Proscar bei AGA aufkommen?

nein

Eine HA-Versicherung müsste es geben.

Bei 4 Mio. HA-Geplagten im Land dürfte das eine nicht all zu kleine Marktlücke sein.

---

Subject: Re: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [xxlborn](#) on Sat, 08 Sep 2007 08:29:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die 20 cent pro tag sollten einem die haare schon wert sein.

---

Subject: Re: Proscar - Krankenkasse oder nicht?

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 11 Sep 2007 05:27:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meinst du nicht, dass diese Versicherungsgesellschaft in kürzester Zeit pleite gehen würde?

Die würde sich dann wohl nur lohnen, wenn Vater und Grossvater väterlicher- sowie mütterlicherseits keine AGA hätten und das Kind ab Geburt versichert wäre, und das wäre keine Garantie

---